

An die Bezirksvorsteherin des  
18. Wiener Gemeindebezirkes

Mag. Silvia Nossek

Martinstraße 100  
1180 Wien

## **Anfrage betreffend Falschparker in der Kreuzgasse**

Die unterzeichnende Bezirksrätin der NEOS stellt zur Bezirksvertretungssitzung am 24.09.2026 gemäß § 23 Abs. 1 GO-BV folgende

### **ANFRAGE**

In der Kreuzgasse kommt es vor allem im Bereich Kreuzgasse 14-72 wiederholt zu Behinderungen des Straßenbahnverkehrs der Linie 42 durch falsch abgestellte bzw. parkende Fahrzeuge. Dadurch können Straßenbahnen teilweise nicht weiterfahren, was in weiterer Folge zu Verzögerungen und Staus führt.

Vor diesem Hintergrund wird die Bezirksvorstehung um Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Ist dem Bezirk die wiederkehrende Problematik durch Falschparker in der Kreuzgasse bekannt?
2. Welche Maßnahmen wurden bisher gesetzt, um das Falschparken in diesem Bereich zu verhindern bzw. zu reduzieren?
3. Welche weiteren Maßnahmen plant der Bezirk, um die Behinderung des Straßenbahnverkehrs und die daraus entstehenden Staus künftig zu vermeiden?

### **Begründung:**

Die Problematik des Falschparkens in der Kreuzgasse ist nicht nur im Alltag für Anrainerinnen und Anrainer sowie Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer spürbar, sondern lässt sich auch anhand der dokumentierten Störungsmeldungen der Wiener Linien nachvollziehen.

Eine Auswertung des Klimadashboards Österreich auf Basis offizieller Störungsmeldungen der Wiener Linien weist die Kreuzgasse (14-72) im 18. Bezirk als den am stärksten betroffenen Straßenabschnitt in Wien aus.

Allein im Jahr 2025 wurden dort mindestens 89 durch Falschparker verursachte Vorfälle dokumentiert, durch die der öffentliche Verkehr insgesamt mindestens 22 Stunden unterbrochen wurde.

Die Auswertung zeigt zudem, dass die Kreuzgasse aufgrund ihrer engen Straßenführung besonders anfällig für Behinderungen durch abgestellte Fahrzeuge ist. Wenn eine Straßenbahn aufgrund eines falsch geparkten Fahrzeugs nicht weiterfahren kann, betrifft die daraus entstehende Verzögerung nicht nur die unmittelbar betroffene Garnitur, sondern kann sich auch auf nachfolgende Straßenbahnen und damit auf zahlreiche Fahrgäste auswirken.

Bemerkenswert ist auch, dass die Analyse konkrete bauliche Maßnahmen als mögliche Lösungsansätze aufzeigt: Im Bereich Kreuzgasse 18 wurden im Jahr 2024 auf einigen Metern Parkplätze durch Blumenbeete ersetzt. Laut Klimadashboard traten an dieser Stelle danach keine entsprechenden Falschparker-Störungen mehr auf. Als weitere mögliche Maßnahmen werden unter anderem Radbügel oder eine andere Aufteilung des Straßenraums genannt.

Die Datenlage macht daher deutlich, dass es sich bei den Behinderungen des Straßenbahnverkehrs in der Kreuzgasse nicht lediglich um Einzelfälle handelt. Gleichzeitig ist zu berücksichtigen, dass die zugrunde liegende Auswertung nicht alle Vorfälle mit einer verortbaren Adresse erfassen kann.

Vor diesem Hintergrund soll mit der Anfrage geklärt werden, welche konkreten Maßnahmen der Bezirk plant, um die wiederkehrenden Störungen und Ausfälle des Straßenbahnverkehrs in der Kreuzgasse zu reduzieren und einen möglichst störungsfreien Betrieb der Straßenbahnlinie 42 sicherzustellen.

Leonie Edler  
Bezirksrätin NEOS Währing

|                                                                |    |    |    |      |    |       |
|----------------------------------------------------------------|----|----|----|------|----|-------|
| Büro der Bezirksvorsteherin<br>des 18. Bezirkes der Stadt Wien |    |    |    |      |    |       |
| Gesch.-Zl.: BV 18 - <i>S1301768/2611</i>                       |    |    |    |      |    |       |
| .....fach <b>18. Sep. 2026</b> .....Blg.                       |    |    |    |      |    |       |
| Vorzahl: .....                                                 |    |    |    |      |    |       |
| 1                                                              | 2  | 3  | 4  | 5    | 6  | 7     |
| Entw.                                                          | FA | BA | BR | Klub | PV | Ablg. |